UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XIII. Der Propst des Klosters Granzow (?) bekundet einen vom Bischofe zu Camin den Wohlthätern des Hospitals in der Neustadt Prenzlow ertheilten Ablaßbrief gesehen zu haben und empfiehlt das Hospital ...

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-54745

Visual Library

deputati, aliquatenus irritari. Hec ſunt bona et ville dominarum predictarum: villa ſehuſen, warlitze, ſelubbe, Gronow, drenze, Grenze, Curia in iacopſtorp, Nova curia apud monaſterium ſehuzen ſituata. In Cujus rei teſtimonium noſtra ſigilla preſentibus ſunt appenſa. Datum ſtettin, anno domini M°. CCC°. XXXII°. in die egidii abbatis.

Aus L. v. Ledebur's Allg. Archiv III, 346.

XII. Markgraf Ludwig vereignet dem Kloſter Seehauſen Beſitzungen zu Werbelow, am 23. Mai 1343.

Ludovicus etc., ſingulis etc. Cum rerum largitiones bonorumque donaciones diuine remunerationis intuitu donate religioſis et deodicatis perſonis et ſingulariter virginibus ſub ſacre religionis habitu deo obſequentibus ſolite ſint apud eundem animarum ſalutem accommode procurare, nos vero pia conſideracione moti pretendentes id ipſum, honorabilibus et religioſis in criſto deo dicatis perſonis abbatiſſe, prioriſſe et conuentui ſanctimonialium monaſterii in Sehuſen cyſtercienſis ordinis caminenſisque dioceſis, ob iugem et perhennem magnificorum principum bone recordacionis marchionum brandeburgenſium predeceſſorum noſtrorum, noſtri, heredum et ſucceſſorum noſtrorum ſalutem et memoriam, appropriare decreuimus et preſentibus appropriamus XI libr. redditus V ſolidos cum IIII^or^. denariis denariorum brandenburgenſium annue penſionis ſiue contributionis in cenſu et precaria ville dicte werbelow ſitos cum ſingulis et vniuerſis ipſorum iuribus, commodis, gratiis et libertatibus ex iure vel ex debito redditibus prenotatis quomodolibet conpetentibus et prout ipſos ſtrenuus vir gerardus wolf, dilectus noſter fidelis, poſſedit et tenuit, in antea perpetuis temporibus ſine inquietatione qualibet pacifice poſſidenda. Renunciantes pro nobis, heredibus et ſucceſſoribus noſtris omni iuri, actioni et impeticioni, que nobis in premiſſis competebant redditibus vel competere poſſent aliqualiter in futurum. In cuius Teſtes decka, ſwarzburg, henningus de buoch et gerardus wolf. Datum Sehuſen, anno predicto, in craſtino aſcenſionis eiusdem.

Nach dem Leipziger Copialbuche der Vogtei Havelberg. S. 17., Nr. XLVI.

XIII. Der Propſt des Kloſters Gramzow (?) bekündet einen vom Biſchofe zu Camin den Wohlthätern des Hoſpitals in der Neuſtadt Prenzlow ertheilten Ablaßbrief geſehen zu haben und empfiehlt das Hoſpital allen Gläubigen zur Unterſtützung, am 14. October 1363.

Coram Vniuerſis Chriſti Fidelibus preſentia viſuris ſeu audituris, Nos Petrus, Dei gratia Prepoſitus Eccleſie Granſavenſis, preſentibus recognoſcimus publice proteſtando, quod vidimus et legimus veras ac certas literas, reverendi Domini noſtri Johannis Epiſcopi Caminenſis ſuper confirmatione cujusdam Domus Hoſpitalis pauperum ac peregrinorum conſtructe in nova civi-

tate Prenzlaw, In quibus literis devote indulgentie largiuntur omnibus, qui ad dictum Hoſpitale ſuas elemoſinas dederint propter Deum: et quia Kriſtianum, Oſtenſorem preſentium novimus in eadem Hoſpitali proviſorem eſſe pauperum et petitorem Elemoſinarum pro eisdem, Quicunque igitur ipſi Kriſtiano aliquo opere miſericordie in ſubſidium dictorum egenorum et peregrinorum manus ſuas adjutrices in largitione alicujus doni ſive muneris pro ſua poſſibilitate porrexerint, a ſummo retributore omnium bonorum, Centuplum recipere poterint et vitam eternam poſſidere. Datum Grantzſaw, Anno Domini Milleſimo Tricenteſimo ſexageſimo tertio, die Kalixti Pape et Martiris, noſtro ſub ſigillo.

Gundlingſche Urkundenſammlung mspt. III, 3, S. 63.

NB. Der Ausſteller dieſer Urkunde konnte auch wohl ein Propſt zu Granſee ſein.

XIV. Die Herzöge Erich und Wratislaff von Pommern nehmen das Kloſter Seehauſen in ihren Schutz, inſonderheit für die damalige Kriegszeit, am 27. Auguſt 1367.

Wy Eryke vnnde Wratiſzlaff, van gades gnaden tho Stettin, der Pomern, der Caſſuben vnde der Wende etc. hertogen vnde furſten to Rügen, bokennen openbar in deſſeme vnſem breive, dat wy in vnſe boſunderge beſchermunge vnde frede nemen de gheyſtliken vnde andechtigen in gote Abbatiſſen, prioryſſen vnde den gantzen gemeynen convent des cloſters Seehuſen myt ereme praveſt, her Johann Molner vnde ſyne nakamen, em vnde alle ere gudere vnde dorpere, wor ſy de hebben in des marggreuen lande, de thu deme genanten godeshuſe tohoren vnde bolegen ſyn, ſunderigen dat cloſter to Seehuſen met deme dorpe, dat Stedeken to potzelowe, grunow, Selubbe, blankenborch, drenſe, grentze vnde wes ze thu bytkowe hebben myt eren priuilegien vnde bowyſingen, de ſe van vnſen voervarden ſeliger gedachtniſſen Wartiſzlaven vnde Barnymmen in got vorſtoruen hebben vnde ock am dele van dem marggrauen, vnde willen ſe vnde alle Ere gudere myt erem praueſt bauen ſcreuen willichliken beſchermen vnde in vnſen ſſulkamen vrede nemen vnde verdeygedingen ſe, gelyk vnſen landen, de wy in vnſer herſchap vnde hertoghdomen to vordegedingende vnde tho boſchermende hebben: ok willen wy eigenanten hern vmme gadeswillen vnde vmme vnſer vor oldern zeliger vnde vnſer Selen ſelicheyt de bauenſcreuen Juncfrowen met allen eren guderen myt erem praueſt in dyſſen vnſen krygen vnde orlogen vnde twyloſten beſchutten vnde boſchermen vor vns vnde de vnſen vnde vor alle de gennen, dede vmme vnſen willen don laten willen vnde ſchollen, lyck vnſen landen ane varh vnde alle geuerde. Hyr by an vnde ouer ſynt geweſet de Erbaren Erſamen vnſe liuen getruwen redere henrick Owſtyn, henryk Lintſtede, hinryck kuntd, hinryck van der Oſten, vnſe vulmechtigen houetlude nu tor tyd to priſzwalk, Thamme holſtendorp, vnſe vaget to Vckermunde, bertram Sonnenberch, Clawes Czusdom, borgermeyſter vnſer Stad Priſzwalke, Johannes von Guntersberge vnde vele mer, dede loven vnde erwerdich ſynt. To groterme louen vnde bokantniſſen hebben wy here wratiſzlaff mit vnſen hern bruder hertoge Eryken vnde vor vns myt wytſchop vnſe ingeſegel laten hangen bonedden an dyſſen bryff. Geuen in vnſer ſtat priſzwalke, am vrydage na bartholomei, Anno domini M. CCC. LXVII°.

Aus L. v. Ledebur's Archiv III, 346.